

Flexkleber Leicht

der Profi für Wand und Boden



- Anwendungsbereiche:**
- Für Wand und Boden.
 - Einsatzbereich innen und außen.
 - Untergründe: alle mineralischen Unterputze, Beton, Porenbeton, alle mineralischen Estriche, Heizestriche, Zement-, Gips-, Gipsfaserplatten, Systembauplatten, Verbundabdichtungen, etc.
 - Speziell für Flächen mit erhöhten thermischen Belastungen (Heizestriche, Balkone, Terrassen) und für kritische Untergründe.
 - Fliesen: alle keramischen Fliesen, großformatiges Feinsteinzeug, Steinzeug und Steingut.
- Produkteigenschaften:**
- Hochflexibler, extra starker, hydraulisch erhärtender Dünnbettmörtel mit Leichtfüllstoffen.
 - hohes Standvermögen und gute Wasserrückhaltung.
 - Mit amtlichem Prüfzeugnis: übertrifft die Anforderungen von C 2 TE S1 (Zementhaltiger Mörtel für erhöhte Anforderungen mit verringertem Abrutschen und verlängerter offener Zeit) nach DIN EN 12004.
 - Ideal in Verbindung mit den Knauf Abdichtungssystem für Nassbereiche (Bäder/Duschen): *Knauf Flexkleber Leicht + Knauf Duschdicht-Set*, *Knauf Flächen-dicht* oder *Knauf Flex-Dicht*.

Technische Daten:

Anwendungstechnische Daten

<i>Kleberbettdicke:</i>	von 2 bis 5 mm
<i>Verarbeitungs-/Untergrundtemperatur:</i>	+5°C bis +25°C
<i>Anmischverhältnis für 15kg – Wand und Boden:</i>	7,5 l Wasser
<i>Reifezeit:</i>	5 Minuten
<i>Verarbeitungszeit*:</i>	ca. 3 Stunden
<i>Einlegezeit*:</i>	ca. 30 bis 40 Minuten
<i>Korrigierzeit*:</i>	ca. 40 bis 50 Minuten
<i>Begeh- und verfugbar nach*, **</i>	
- saugende Fliesen und Untergründe	1 Tage
- nicht saugende Fliesen und saugende Untergründe	2 Tage
- Saugende Fliesen und nicht saugende Untergründe	2 Tage
- nicht saugende Fliesen und nicht saugender Untergrund - nicht empfohlen (Knauf Flexkleber Schnell verwenden)	--
<i>Voll belastbar nach*:</i>	ca. 7 Tagen
<i>Temperaturbeständigkeit:</i>	-20°C bis +80°C
	*bei +23°C und 50% relativer Luftfeuchtigkeit.

Beispiele Verbrauch bei maximaler Wasserzugabe

Fliesenformat	Spachtelzahnung	Verbrauch
kleiner 10 cm	min. 4 mm	ca. 1,0 kg / m ²
10 bis 20 cm	6 mm	ca. 1,4 kg / m ²
20 bis 30 cm	8 mm	ca. 1,9 kg / m ²
größer 30 cm	max. 10 mm	ca. 2,3 kg / m ²

Materialtechnische Daten

<i>Materialbasis:</i>	Trockenmörtel aus Zement, Trassmehl, Quarzsand und Kalksteinmehl, Polyvinylacetat-Copolymerisate, Celluloseether, mineralischer Leichtzuschlag
<i>Lagerfähigkeit:</i>	Mindestens 24 Monate
<i>Lagerbedingungen:</i>	Kühl und trocken
<i>Lieferform:</i>	PE-Schlauchbeutel
<i>Ident.-Nummer/ EAN-Code:</i>	Knauf Flexkleber Leicht 15 kg: 716220 / 4006379139477

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.



Signalwort: Gefahr

enthält Portlandzement

Gefahrenhinweise:

H315 - Verursacht Hautreizungen.

H318 - Verursacht schwere Augenschäden.

H335 - Kann die Atemwege reizen.

Sicherheitshinweise:

P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P261 - Einatmen von Staub vermeiden.

P280 - Schutzhandschuhe, Augenschutz, Schutzkleidung tragen.

P302+P352 - BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

P305+P351+P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P304+P340 - BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

P313 - Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Bei sachgerechter trockener Lagerung für mindestens 18 Monate ab Herstellungsdatum chromatarm.

Vorbereiten:

Knauf Flexkleber Leicht ist für alle bauüblichen, ausreichend ebenflächigen Untergründe (z.B. Beton, Estriche, Gussasphalt, alte Fliesen- und Plattenbeläge, Poren- und Leichtbeton, Zementfaserplatten, Gips-, Kalk-, Kalkzementputze) geeignet. Speziell einzusetzen auf Flächen mit erhöhten Temperaturschwankungen (Heizestriche, Balkone, Terrassen).

Der Untergrund muss hinreichend eben, tragfähig, biegesteif, wasserfest, trocken, fest, sauber, staub- und trennmittelfrei sein. Putze sollten mindestens 1 cm dick und einlagig sein. Haftungsmindernde Rückstände entfernen. Knauf Grundierung/ Verbundabdichtung auf den Untergrund aufbringen und vollständig trocknen lassen.

Beim Verfliesen auf Flächen mit einer Fußbodenheizung darf die Heizung nicht eingeschaltet sein, der Untergrund sollte maximal +25°C warm und nicht kälter als +5°C sein.

Vor dem Verfliesen auf Holzdielenböden oder auf Spanplatten müssen zusätzlich zu den oben genannten, folgende Punkte besonders beachtet werden:

- Holzuntergründe sind generell mit einer Verbundabdichtung vor Feuchtigkeit zu schützen. In Nassbereichen (Bäder/ Duschen) sind Holzbaustoffe nicht empfehlenswert.
- Wasserfeste Spanplatten (V100) müssen fest verschraubt, biegesteif und in Nut und

Feder verleimt sein. Sie können direkt nur im Wandbereich verfliesen werden, besser ist es, die Spanplatten vorher mit z. B. *Knauf Bauplatten* zu entkoppeln.

- Holzdielenböden und wasserfeste Spanplatten (V100) sind im Bodenbereich für eine direkte Verfliesung nicht geeignet. Hier sollte vor dem Verfliesen ein Knauf Trockenunterboden verlegt bzw. eine Spachtelschicht (*Knauf Fließspachtel Faserflex*, Mindeststärke 10 mm) aufgetragen werden.

Eine direkte Verlegung auf OSB ist nicht zulässig. Hier muss eine ausreichende Entkopplung (z.B. mit Knauf Renovierboard oder Knauf Bauplatten) erfolgen.

Grundieren:

Boden:

- Holzuntergründe (z.B. Holzdielen, wasserfester Spanplatten (V100)) mit Knauf Spezialhaftgrund (1:1 mit Wasser verdünnt) grundieren.
- Fertigteilstriche (z.B. Gipsfaserplatten, Zementfaserplatten) mit Knauf Spezialhaftgrund (1:2 mit Wasser verdünnt) grundieren.
- Gipsgebundene Untergründe (z.B. Anhydrit- bzw. Calciumsulfatestrich) mit Knauf Spezialhaftgrund (1:2 mit Wasser verdünnt) grundieren.
- zementgebundene Untergründe (z.B. Zementstrich) mit Knauf Tiefengrund (gebrauchsfertig) grundieren.
- alte Bodenbeläge (z.B. alte Fliesen, Plattenbeläge, Terrazzo, Gussasphalt) mit Knauf Spezialhaftgrund unverdünnt grundieren.

Wand:

- Kalksandstein, Porenbeton mit Knauf Spezialhaftgrund (1:4 mit Wasser verdünnt) grundieren.
- Holzuntergründe (nur wasserfeste Spanplatten (V100)) mit Knauf Spezialhaftgrund (1:1 mit Wasser verdünnt) grundieren.
- Fertigteilwände (z.B. Gipsfaserplatten, Zementfaserplatten) mit Knauf Spezialhaftgrund (1:2 mit Wasser verdünnt) grundieren.
- Gipsbauplatten mit Knauf Tiefengrund (gebrauchsfertig) grundieren.
- Gipsgebundene Untergründe (z.B. Gipsputz) mit Knauf Spezialhaftgrund (1:2 mit Wasser) grundieren.
- zementgebundene Untergründe (z.B. Kalk-Zementputze) mit Knauf Tiefengrund (gebrauchsfertig) grundieren.
- alte Wandbeläge (z.B. alte Fliesen) mit Knauf Spezialhaftgrund unverdünnt grundieren.

Grundierung vollständig durchtrocknen lassen.

Anmischen:

Sauberes Anmachgefäß/ Werkzeug verwenden. Pulver mit einem Rührquirl in kaltes, sauberes Wasser einrühren, bis eine knotenfreie, pastöse, nicht tropfende Konsistenz erreicht ist (Mengen siehe Übersichtstabelle). Bei Bedarf die Beschaffenheit des Klebers (pastös, nicht tropfend) durch Wasser- bzw. Pulverzusatz regulieren.

Die Masse ca. 5 Minuten reifen lassen, dann nochmals durchrühren. Nur so viel Material anmischen, wie innerhalb von 3 Stunden verarbeitet werden kann.

Verarbeiten:

Für eine optimale Haftung sollte eine dünne Kontaktschicht sowohl auf dem Untergrund als auch auf der Fliesenrückseite mit Kleber aufgetragen werden. (für Fliesen größer / gleich 30 x 60 cm zwingend erforderlich).

Kleber mit Spachtel oder Glättkelle vollflächig auf den Untergrund auftragen und mit gezahnter Spachtel durchkämmen. Bei stark beanspruchten Bodenflächen und im Außenbereich muss für eine möglichst hohlraumfreie Verlegung der Kleber sowohl auf dem Untergrund als auch auf der Fliesenrückseite aufgezehnt werden.

Anschließend Fliesen in das Kleberbett einschieben und fest andrücken. Kleberverschmutzungen sofort mit feuchtem Schwamm entfernen. Bei Hautbildung

(Fingerprobe) Kleber entfernen und neuen Kleber auftragen. Vor dem Verfugen Kleber vollständig austrocknen lassen.

- Ergänzende Hinweise:**
- Fußbodenheizung vor dem Verfliesen in Betrieb nehmen. 24 Stunden vor der Verlegung die Heizung abschalten oder bei kalter Witterung auf +15 °C drosseln. Fußbodenheizung erst 28 Tage nach dem Verfliesen auf Betriebstemperatur bringen. Eine stufenweise Inbetriebnahme ist zu empfehlen.
 - Beim Verfliesen ausreichend dimensionierte, dauerelastische Anschluss-, Feldbegrenzungs- und Eckfugen vorsehen. Vorhandene Bau-Dehnungsfugen sind zu übernehmen. Im Außenbereich 10 mm breite Dehnungsfugen einplanen (im Abstand von 2,5 bis 5 m).
 - Auf biegesteif befestigten, wasserfesten Spanplatten (V100) dürfen die Kleber nur in Verbindung mit Knauf Kleber- & Boden-Elast und Wasser verarbeitet werden (siehe Knauf Kleber- & Boden-Elast). Holzuntergründe sind generell mit einer Verbundabdichtung vor Feuchtigkeit zu schützen. In Nassbereichen sind Holzbaustoffe nicht empfehlenswert.
 - Wo eine schnelle Begeh- und Verfügbarekeit gefordert ist, sowie beim Einsatz von großformatigen Fliesen und auf feuchten empfindlichen Untergründen, sind schnellabbindende Kleber (z.B. Flexkleber schnell) zu bevorzugen.
 - Bereits angesteifter Kleber darf nicht aufgerührt oder mit Wasser nachgemischt werden.
 - Hohe Umgebungstemperaturen, Zugluft, direkte Sonneneinstrahlung oder erwärmter Untergrund verkürzen die Verarbeitungs- und Trocknungszeit.
 - Niedrige Umgebungs- und Untergrundtemperaturen oder erhöhte Luftfeuchtigkeit verlängern die Verarbeitungs- und Trocknungszeit.
 - Flexkleber Leicht darf nicht mit anderen Materialien außer Wasser vermischt werden.
 - Lagerung: kühl und trocken.
 - Weitere Hinweise zur Verarbeitung und Handhabung entnehmen Sie bitte unter www.knauf.de/diy den Produktinformationen und Sicherheitsdatenblättern. Für persönliche Fragen stehen wir Ihnen unter Tel. 01805/31-9000 (14 Cent/Min. aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk max. 42 Cent/Min.) gerne zur Verfügung.
 - Materialberatung und individuelle Bedarfsermittlung unter www.fachberater24.de.

**Prüfbescheide und
Gutachten:**

Geprüft nach DIN EN 12004: C 2 TE S1

„Zementhaltiger Mörtel für erhöhte Anforderungen mit verringertem Abrutschen und verlängerter offener Zeit“

 0780	
Knauf Bauprodukte GmbH & Co. KG, Am Bahnhof 7, D-97346 Iphofen, Deutschland/ Germany/ Allemagne 21 0022_Flexkleber_Leicht_2021-02-18	
EN 12004:2007+A1:2012 C 2 TE S1 Verformbarer zementhaltiger Mörtel für erhöhte Anforderungen mit verringertem Abrutschen und verlängerter offener Zeit für innen und außen / Improved deformable cementitious adhesive with reduced slip and extended open time for internal and external use / Mortier-colle amélioré, déformable, résistant au glissement, avec temps ouvert allongé, destiné à la pose intérieure et extérieure	
Brandverhalten/ Reaction to fire/ Réaction au feu:	E
Verbundfestigkeit, als/ Adhesion / Adhérence: Haftzugfestigkeit nach Trockenlagerung/ Initial tensile adhesion strength/ adhérence initiale par traction:	$\geq 1,0 \text{ N/mm}^2$
Verlängerte offene Zeit: Haftzugfestigkeit / Extended open time: tensile adhesion strength / Temps ouvert allongé: l'adhérence par traction:	$\geq 0,5 \text{ N/mm}^2$ nach mindestens 30 min $\geq 0,5 \text{ N/mm}^2$ after not less than 30 min $\geq 0,5 \text{ N/mm}^2$ après au moins 30 min
Dauerhaftigkeit, für/ Durability / Durabilité, pour: - Haftzugfestigkeit nach Warmlagerung/ Tensile adhesion strength after heat ageing/ l'adhérence par traction après vieillissement thermique: - Haftzugfestigkeit nach Wasserlagerung/ Tensile adhesion strength after water immersion/ l'adhérence par traction après immersion dans l'eau: - Haftzugfestigkeit nach Frost-/Tauwechsel-Lagerung / Tensile adhesion strength after freeze/thaw cycles / l'adhérence par traction après cycles de gel-dégel:	$\geq 1,0 \text{ N/mm}^2$ $\geq 1,0 \text{ N/mm}^2$ $\geq 1,0 \text{ N/mm}^2$

**Knauf Bauprodukte
GmbH & Co. KG**
Postfach 10
D-97343 Iphofen

Knauf-Beratungszentrale:

Technische Auskünfte:

Internet:

Email:

01805 / 31-9000 (0,14 €/Min. aus dem deutschen Festnetz,
Mobilfunk max. 42 Cent/Min.)

www.knauf.de

info@knauf-bauprodukte.com

Der Inhalt dieser Produktinformation entspricht unserem Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Drucklegung. Die Produktinformation wird fortlaufend aktualisiert. Die jeweils ausschließlich gültige aktuelle Version erhalten Sie auf unseren Internetseiten oder auf Anfrage über unsere Beratungszentrale. Da die Arbeitsbedingungen am Bau und die Anwendungsgebiete der Produkte sehr unterschiedlich sind, können Produktinformationen nur allgemeine Verarbeitungsrichtlinien aufzeigen. Der Verarbeiter ist verpflichtet, die Eignung und die Anwendungsmöglichkeiten des Produktes für den vorgesehenen Verwendungszweck zu überprüfen. Eine Garantie kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte, nicht aber für die erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Angaben unserer Mitarbeiter, die über den Rahmen dieser Produktinformation hinausgehen, bedürfen der schriftlichen Bestätigung.

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Merkblätter ungültig.

Iphofen, März 2021